

Autor(en): **Feldmann, Hans-Uli**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Cartographica Helvetica : Fachzeitschrift für Kartengeschichte**

Band (Jahr): **9-10 (1994)**

Heft 10

PDF erstellt am: **07.03.2021**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

CARTOGRAPHICA HELVETICA

Fachzeitschrift für Kartengeschichte
Nr. 10 Juli 1994

Impressum

ISSN 1015-8480

Erscheinungsweise
Zweimal jährlich

Herausgeber
Arbeitsgruppe für Kartengeschichte, in Zusammenarbeit
mit der Schweizerischen Gesellschaft für Kartographie

Redaktionsteam
Hans-Uli Feldmann (Chefredaktor), Kartograph, Murten
Madlena Cavelti Hammer, Geographin, Horw
Alfons Cavelti, Kartensammler und Verleger, Köniz
Arthur Dürst, Kartenhistoriker, Professor, Zürich
Thomas Klöti, Geograph, Dr., Bern
Markus Oehrli, Kartograph, Wabern

Freie Mitarbeiter
Corradino Astengo, Dr. Prof., Savona
Peter Barber, Kartenbibliothekar, London
Georges Grosjean, Geograph, Dr. Prof., Kirchlindach
Marc Hameleers, Geograph, Drs, Amsterdam
Hans-Peter Höhener, Kartenbibliothekar, Dr., Zürich
Ingrid Kretschmer, Geographin, Dr. Prof., Wien
Peter H. Meurer, Kartenhistoriker, Dr., Trier
Monique Pelletier, Dir., Kartenbibliothekarin, Paris
Wolfgang Scharfe, Geograph, Dr. Prof., Berlin
Franz Wawrik, Geograph, Dr., Wien
Lothar Zögner, Kartenbibliothekar, Dr., Berlin

Gestaltung
Roland Hirter, Grafiker, Bern

Druck
Vetsch + Co AG, Offsetdruck, Köniz

Verlag, Inseratenregie, Abonnemente
Verlag CARTOGRAPHICA HELVETICA
Untere Längmatt 9, CH-3280 Murten
Telefon 037/71 1050

Abonnementspreis
1 Jahr sFr. 30.– (Ausland sFr. 34.–) inkl. Versand
Einzelheft sFr. 18.– (Ausland sFr. 20.–) inkl. Versand
Bei Bestellung von mehreren Exemplaren für Unter-
richtszwecke interessante Staffelpreise auf Anfrage.

Copyright
Jeder Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit der
Erlaubnis der Redaktion gestattet.
Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte über-
nimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Adressänderungen
Bitte vergessen Sie bei einem Wohnortwechsel nicht,
dem Verlag Ihre neue Adresse mitzuteilen.
Besten Dank.

Zum Titelbild:
Ausschnitt aus der ersten Karte des Kantons Freiburg
von Wilhelm Techtermann aus dem Jahr 1578 im Ori-
ginalmassstab. Siehe Text auf den Seiten 33–40.

Editorial

Cartographica Helvetica ist bereits 5 Jahre alt – oder jung, je nachdem, aus welchem Gesichtswinkel man dieses Ereignis betrachtet. Es gab damals, als das Redaktionsteam 1989 erstmals von der Gründung einer neuen Fachzeitschrift für Kartengeschichte sprach, viele Skeptiker, welche eine nullprozentige Überlebenschance prognostizierten. Wir vom Redaktionsteam sind ein klein bisschen stolz, dass es uns gelang, das Gegenteil zu beweisen. An diesem Erfolg sind aber auch Sie als Leserinnen und Leser, Autoren und freie Mitarbeiter, Leserbriefschreiber und Inserenten wesentlich mitbeteiligt. Dafür möchten wir Ihnen recht herzlich danken.

Der harte Kern des Redaktionsteam hat sich in der Zwischenzeit mit Markus Oehrli, einem jungen Kartographen, verstärkt, der sich vor allem mit dem Lektorat beschäftigt und bei der technischen Realisierung des Heftes mitwirkt. Er hat auch den Index für die bisherigen Nummern zusammengestellt, welcher zum Jubiläum diesem Heft beiliegt.

1594 verstarb 82jährig der zu seiner Zeit bedeutendste Kosmograph und Kartograph Gerard Mercator in Duisburg, wo er 42 Jahre lang gelebt und gearbeitet hatte. Der 400. Todestag dieses auch heute noch nicht vergessenen Universalgelehrten wurde und wird noch Anlass zu Publikationen, Ausstellungen und wissenschaftlichen Kongressen sein. Für Cartographica Helvetica hat Arthur Dürst dazu einen ausführlichen Beitrag über die Europakarten von Mercator und ihren Folgekarten verfasst.

In diesem Heft finden Sie weitere interessante Beiträge, deren Themen Sie dem Inhaltsverzeichnis entnehmen können. Bitte beachten Sie auch unsere neu faksimilierten Karten: die farbige Freiburger Kantonskarte von Wilhelm Techtermann aus dem Jahr 1578; die Karte von Aigle (1788), ein bedeutendes Dokument zum bernischen Salzbergbau; die Karte von Avenches (1786), die den Umfang von Aventicum, der Hauptstadt der Schweiz zur Zeit der Helvetier, aufzeigt; die Karte der selbständigen Republik Genf (1776) von Henri Mallet.

Viel Vergnügen beim Lesen dieses Heftes und beim Studium der erwähnten Karten wünscht Ihnen
Hans-Uli Feldmann

Inhaltsverzeichnis

Landkarten-Quiz	Heftumschlag vorne
Gerard Mercator zum 400. Todestag	2
Arthur Dürst: Die Europa-Karten von Gerard Mercator, 1554–1595	3
Kazutaka Unno: Japankarten für Gebetsriten sowie als Talisman	20
Elisabeth und Samuel Wyder-Leemann: Die frühesten Planaufnahmen um die Stadt Zürich	25
Jean Dubas und Hans-Uli Feldmann: Die erste Karte des Kantons Freiburg von Wilhelm Techtermann, 1578	33
Hans Brunner: Die Karte der Sächsischen Schweiz von Otto von Odeleben	41
Neue Publikationen	49
Veranstaltungen	51
Ausstellungen	52
Auktionen	54
Kleininserate	56
Bestellscheine	57